

Die Kunst, menschliche Bewegungen zu lesen

Was, wenn du immer nur in eine Richtung suchst, dein Wesen aber nach Balance der verschiedenen Kräfte in dir verlangt?

Was, wenn die Widersprüche in dir keine Hindernisse sind, sondern Hinweise auf etwas, das ganz werden möchte?

Der Mensch ist kein festes Konzept. Wir sind Bewegung. Wir reagieren, gestalten, schützen, öffnen uns, ziehen uns zurück, suchen Verbindung und brauchen Eigenständigkeit.

In dieser Ausbildung lernst du, diese Bewegungen zu sehen und sichtbar zu machen.

TO'POWOMANI - Eine Landkarte menschlicher Bewegung. Sie veranschaulicht verschiedene Qualitäten und Dynamiken

Sie hilft dabei, die verschiedenen Kräfte in einer Person wahrzunehmen, ihre Wechselwirkungen zu verstehen und Zusammenhänge zu erkennen, die vorher oft nur als Verwirrung oder Konflikt erlebt wurden.

Dabei geht es nicht darum, Menschen in Kategorien einzuordnen.

Es geht darum, feiner sehen zu lernen.

Für Coaches, Therapeut, Pädagog, Berater, Führungskräfte und alle Menschen, die lernen möchten, tiefer zu sehen.

Die Begründerin

Juniper Britta Ranglack

Juniper ist Schauspielerin, Embodiment Coach und Heilpraktikerin für Psychotherapie mit einem Schwerpunkt auf körperorientierten Ansätzen.

Ihre Arbeit verbindet langjährige Erfahrung mit körperorientierten Methoden wie Somatic Experiencing, Bodydynamic ISP, NARM und Body-Mind Centering mit ihrer Ausbildung in der Discipline of Authentic Movement und ihrer Arbeit mit Pferden.

Aus dieser Verbindung ist TO'POWOMANI entstanden – eine eigene Landkarte zur Erforschung menschlicher Bewegung, innerer Dynamiken und Beziehung.

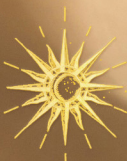
Sie verbindet körperliche Wahrnehmung mit psychologischer und spiritueller Differenzierung und interessiert sich besonders für die Frage, wie Menschen ihre eigene Wirklichkeit genauer wahrnehmen können, ohne auf eine Erklärung reduziert zu werden.



Kontakt

www.topowomani.de

info@topowomani.de
whatsapp/signal/telegram:
0176-78819869



TO'POWOMANI

Eine Landkarte für innere Prozesse, Beziehung und Entwicklung

Practitioner Ausbildung

die Kunst menschliche Bewegung zu lesen

Struktur und Klarheit

Schönheit und Sinnlichkeit

Lebendigkeit und Kraft

DU

Autonomie und Freiheit

Verbindung und Zugehörigkeit

Spiritualität und Tiefe



Die Kunst des Unterscheidens

Tiefe Begleitung beginnt dort, wo wir differenzieren können.

Nicht alles, was sich stark anfühlt, ist wahr. Nicht alles, was vertraut ist, gehört wirklich zu uns.

Was ist eine Schutzbewegung? Was ist ein altes Muster? Was ist eine Anpassung? Was entspringt der eigenen Lebenslogik? Welche Bewegung möchte jetzt gelebt werden?

Du lernst, innere Dynamiken sichtbar zu machen, die vorher vielleicht nur als Konflikt oder Blockade erlebt wurden. Dabei geht es nicht darum, Erfahrungen möglichst schnell zu erklären. Eine gute Unterscheidung macht eine Erfahrung weiter. Sie gibt ihr mehr Raum, statt sie festzulegen.

Denn ein Mensch wird nicht durch Erklärungen freier, sondern wenn er in seiner ganzen Bewegung erfasst wird.

Der Körper als Resonanzraum

Der Körper ist nicht nur Träger unserer Geschichte. Er ist der Ort, an dem wir mit der Welt in Beziehung treten.

In dieser Arbeit erforschen wir, wie ein Mensch auf seine Umwelt antwortet: Wann öffnet sich ein Körper? Wann zieht er sich zurück? Wann schützt er sich? Wodurch entsteht echte Begegnung?

Du lernst, körperliche Empfindungen, Bewegungen und Impulse als Sprache des Menschen zu lesen.

TO'POWOMANI hilft dabei sowohl innere Dynamiken, als auch Beziehungsgeschehen sichtbar zu machen – zwischen Partner:innen, in Teams, Gruppen oder anderen sozialen Feldern.

Dadurch wird Wahrnehmung verkörpert. Was wir erkennen, können wir nicht nur benennen – wir können es spüren. Der Körper wird zu einem Instrument des Verstehens.

Vom Muster zur Lebenslogik

Hinter Prägungen, Schutzbewegungen und Rollen liegt ein Raum, in dem etwas Eigenes sichtbar wird. Ich nenne ihn den Continent des Seins.

Es ist der Ort, an dem unterschiedliche Kräfte nicht mehr gegeneinander arbeiten müssen, sondern in eine stimmige Ordnung finden können. Hier entsteht Alignment: Eine Verbindung zwischen dem, was ein Mensch fühlt, denkt, verkörpert und lebt.

Du lernst, Konflikte nicht nur aufzulösen, sondern ihre ursprüngliche Bewegung zu verstehen. Was passiert, wenn zwei unterschiedliche Lebenslogiken aufeinandertreffen? Ein Konflikt ist meistens kein Fehler. Er ist ein Hinweis auf Kräfte, die noch keinen gemeinsamen Ausdruck gefunden haben. Du lernst, Menschen und Beziehungen als lebendiges Systeme zu betrachten.

Die Kunst, Entwicklungsräume zu schaffen

Diese Ausbildung verändert nicht nur, wie du Menschen siehst, sondern wie du ihnen begegnest.

Du lernst, Räume zu schaffen, in denen Menschen sich selbst klarer wahrnehmen können. Nicht durch Bewertung oder schnelle Lösungen. Nicht durch Reduktion auf ein Problem. Sondern durch eine Präsenz, die Komplexität halten kann.

Du entwickelst die Fähigkeit, Menschen in ihrer Ganzheit zu begleiten: mit ihren Ressourcen, Konflikten, Schutzbewegungen, Sehnsüchten und Möglichkeiten.

Du lernst einen Raum zu schaffen, in dem ein Mensch selbst klarer erkennen kann, was in ihm und zwischen ihm und der Welt geschieht.

Denn manchmal entsteht Entwicklung nicht dadurch, dass etwas verändert wird. Sie entsteht weil endlich etwas gesehen wird, was schon immer da war.